

Wiesbadener Nachrichten.

Verforgungsstelle Wiesbaden.

Das frühere Kontraktamt teilt mit: Durch Verfügung des Reichs-Arbeitsministeriums ist das Kontraktamt (ehem. Bezirkskommando Wiesbaden) in Ausführung des Friedensvertrags vom 1. Okt. 1919 ab endgültig entmilitarisiert.

Vorbereitung der Renten-Anträge der Kriegsbeschädigten, Rentenerhöhungen, Einsprüche, Anträge auf Lazarettbedienstung, Heilkruren, auf Verleihung ortsbündiger Pässe, Zulassung, Rentenvorschüsse Kapitalzuführung von Kriegs- oder Verwundungszulagen, Zivilversorgung und Anstellungsgeldern, Rentennachprüfung; ferner Aufarbeitung der eingereichten Gesuche auf Entlassungszulagen, rüdtändige Lösungsforderungen, Entlassungsgelder, Krankgebühren und dergleichen; außerdem Pensionierung kriegsbeschädigter Offiziere. Die Adresse der neuen Dienststelle lautet: Verforgungsstelle Wiesbaden, Vertramstraße 3. Sprechstunden sind von 7 1/2 bis 12 Uhr festgesetzt, nachmittags keine Sprechstunden.

Für die Kriegsbeschädigten ist diese Änderung insofern von besonderer Bedeutung, weil damit die Bearbeitung der Rentenangelegenheiten aus den Händen der Militärbehörde in die Hände der Zivilbehörde gelangt ist. Der neue Anhangenweg baut sich wie folgt auf: unterste Instanz Verforgungsstelle Wiesbaden; zweite Instanz Verforgungsamt Frankfurt a. M.; Berufungsinstanz Militärverforgungsamt Wiesbaden; höhere Verforgungsinstanz Reichsmilitärverforgungsamt Berlin; oberste Instanz Reichsarbeitsministerium Berlin.

Eine mifflommene Liebesgabenfendung. Man berichtet: In dieser Zeit der tiefsten Not ist es ein Lichtstrahl der Freude, wenn sich unter den anderen Völkern Menschenliebe regt und man sich bemüht, unsere Not zu lindern. Die Society of friends in London hat eine große Liebesgabenfendung nach Wiesbaden geben lassen. In hiesiger Stadt erhielten 36 Vereine aller Konfessionen und Richtungen, die sich mit Kinderfürsorge beschäftigen, zusammen: 1000 Büchsen Milch, 60 große Dosen Marmelade, 64 Büchsen Pommes, 190 große Pakete Kakao, 514 Dosen Trockenmilch, 6 1/2 Zentner Reis, 350 Büchsen Marmelade, 19 große Behälter mit Erdnussbutter, 4 Säcke Weizen, 700 Pakete Weizen, 300 Büchsen Marmelade, 16 Behälter mit Milch, 22 Büchsen getrocknete Eier. Von einem Teil der Gaben konnten noch etwa 300 Einzelpersonen eine Beihilfe erhalten. Außerdem wurden an 300 wackende Mütter Hafermehl und Anderes ausgeteilt. Arbeitern und Arbeiterinnen an Kinder, ebenso 900 Büchsen Milch, die in den Volksschulen zur Verteilung kamen, dann wurden Bettunterlegen und Bettdecken, Wäsche, Verbandstoffe, Bindstoffe und Salben in Empfang genommen, an viele arbeitende Frauen konnte Mäntel verteilt werden, wackende Decken an Mäntellose Familien, sodann an 20 Vereine, an zahlreiche Einzelpersonen, an eine große Anzahl Kriegerväterinnen und deren Kinder, Waisenkinder, Handarbeitsstoffe und einige andere Stoffe.

Ein heiterer Künstlerabend, den die Kurverwaltung für gestern Abend im großen Saal des Kurhauses veranstaltet hatte, nahm unter der gewandten Leitung des sich als Aufseher und Vortragsführer in ungewöhnlicher Weise auszeichnenden Mitglieds des Neuen Theaters in Frankfurt a. M. Robert Grünig einen angeregten und stimmungsvollen Verlauf. Die sehr geschäftig aneinandergereihten Vorträge neben Herrn Grünig, die Hse Grünberg vom Frankfurter Opernhaus, eine amuzische Souvrette, die mit lustigen Brechungen sich schnell die Gunst des Publikums erwarb. Nicht weniger Beifall fand Herr Ferdinand Seiler, ob er nun am Flügel eine skanderolle Vokale vortrug oder die Zuhörer mit der Wiedergabe geschwinder Scherze zum Lachen brachte. Interessant waren auch die Tongeführungen von Freil und Willi Godelowski, deren Höhepunkt eine im Originalstimm getragene Maxixe brasilianer sowie der unvermeidliche Frotz mit neuen Figuren bildete, der natürlich wiederholt werden mußte. Der auf dem Programm noch stehende hier ebenfalls bekannte Josef Garisch hatte wegen Erkrankung abgesetzt. Das Publikum zeigte sich den Darbietungen gegenüber sehr dankbar und zeichnete die Künstler nach jedem Vortrag sowie am Schluß durch lebhaften Beifall aus.

Die Verkehrsbeschränkung. Die Eisenbahndirektion Mainz teilt uns mit: Zur Behebung der Schwierigkeiten in der Kohlen- und Kartoffelversorgung kann in unbeschränkter Weise auch nach Ablauf der Verkehrsbeschränkung vom 5. bis 16. November durch der allgemeine Personenverkehr nur in ganz beschränkter Umfang wieder aufgenommen werden. Schmelzungen werden zunächst nur je einer in jeder Richtung auf den Hauptlinien befördert werden. Diefür werden nur Bahnhöfen über 200 Kilometer Entfernung ausgegeben. An Personenwagen werden nur die in erster Linie für den Arbeiter- und Berufsverkehr notwendigen Wagen gefahren werden. Der Fernpersonenverkehr kann bis auf weiteres noch nicht wieder beizogen werden. Um einer etwaigen Überlastung einzelner Personenzüge vorzubeugen, behält sich die Eisenbahndirektion die Befugnis vor, in der Ausgabe von Personenzügen vor. Die Züge, die ab 17. d. M. auf den einzelnen Strecken des wiesbadener Gebietes zur Beförderung kommen, werden durch besonderen Ausbau auf den Stationen befördert werden. Nähere Auskunft erteilen auch die Stationen und Bahnhofsstellen.

Die nächste Stadtschulordnungsung findet am Freitag nächster Woche statt.

Zur Frage des neuen Landstraß für den Rheingaukreis. Zu der vor einigen Tagen durch die Presse ergangenen Nachricht von der ausföhrlichen Bewerbung des Bürgermeisters Dr. Reutner aus Wittlich um die Stelle eines Landrats des Rheingaukreises sind wir in der Lage, mitzuteilen, daß nach bestem Vernehmen bei den für die Sache zuständigen deutschen Verwaltungsstellen von der in Rede stehenden Angelegenheit überhaupt nichts bekannt ist.

Regelmäßiger Autotrafik Wiesbaden-Frankfurt. Die Auto-Verkehrsbeschränkung trifft durch Einrichtung einer täglichen Auto-Connexion zwischen hier und Frankfurt während der Zeit der Eisenbahnverhinderung eine gewiß allgemein erwünschte Verkehrsmaßnahme. Das beizugte Auto fohrt hier täglich am Kaiser-Friedrich-Platz um 8 Uhr ab und von Frankfurt, Hotel Eschhof, um 4.30 Uhr wieder hierher zurück. Weitere Auskunft erteilt das städt. Verkehrs-Bureau (Zentral 1014).

Der Kohlenmangel ist weniger fühlbar, wenn man eine Kofelie braucht, da sie Brennstoffe erspart. Selbst wenn im Winter die Kofelie geheizt und deshalb der Kohlenbedarf in Gebrauch genommen werden muß, ist die Benutzung der Kofelie noch von Vorteil. Man darf im Herbst nur nicht mehr Kohlen verwenden, als zum Anfeuern der Speisen unbedingt nötig ist. Dieser Brennstoffaufwand genügt nämlich auch, die Kofelie zu erwärmen, so daß dann nur noch das Feuer durch Anfeuern durchdrückt und ungeführter Kofelie erhalten werden muß. An besonders kalten Tagen legt man vielleicht noch ein Bricket auf.

Die Deutsche Volkspartei hielt gestern Abend eine öffentliche Versammlung ab, die einen so großen Andrang aufwies wie wohl keine politische Versammlung vor den Stadtschulordnungsungen. Die geräumige Aula im Logeum am Boiesweg war gedrängt voll, viele hätten dem Platz auszuweichen und viele andere wollten umföhren. Nach Eröffnung durch den Vorsitzenden Stadtschulordnungsamt Dr. K. K. erhielt als erster Redner der Abg. Dr. H. A. Kalle das Wort. Er gab einen Rückblick über die traurigen politischen und wirtschaftlichen Ereignisse im ersten Jahr nach der Revolution und betonte, daß die Unabhängigkeit und die Kommunalen vorläufig noch nicht die Hoffnung ausgehen hätten, die Herrschaft des Protektorats zu erlangen. Auch zahlreiche Streiks der letzten Zeit hätten mehr politische Ursachen als wirtschaftliche und soziale Gründe. Es sei bedauerlich, daß es den ordnungsmäßigen Institutionen, den Gewerkschaftsorganisationen, noch nicht gelungen sei, der Streikbewegung Herr zu werden. Der Redner kritisierte dann scharf das Verhalten der letzten Regierung, der es in dieser Zeit der fortwährenden Revolution an Selbstbewußtsein, Klarheit und Entschlossenheit fehlte. Daran trage aber auch der Rivale Schuld, der in den einzelnen Parteien herrsche, aus deren Vertreter sich die Regierung zusammensetzte. Der Redner verurteilte dann ferner scharf, daß der Kofelienbesitzer in der Verfassung verankert wurde; noch bedenklicher sei das Gesetz der Betriebsräte, das den schwersten Schaden bringen würde, weil es Handel und Industrie an der Aufstiegsfähigkeit hindere. Der Redner kam dann auf die einzelnen Parteien zu sprechen. Er befaßte sich lebhaft mit den Unabhängigen wie die Mehrheitspartei, nicht minder scharf das Zentrum und hatte auch an der Deutschen demokratischen Partei allerlei auszuföhren. Er appellierte schließlich im Interesse seiner Partei an das Gefühl der politischen Verantwortung der großen Aufgaben der Zeit, die sie sich selbst auferlegt haben, und wenn sie nicht aufhören, diese unter seinen Umständen selbst als Verantwortliche jemand dabeizulassen. Dem Redner wurde zum Schluß seiner Ausführungen lärmlicher Beifall erteilt. Als zweiter Redner des Abends sprach gleichfalls sehr temperamentvoll Herr Justizrat Siebert. Auch er sah sich veranlaßt, gegen die Sozialdemokratie vorzugehen und machte ihr offiziell Verwürfe über Maßnahmen, die er zum Schaden für die Allgemeinheit empfand. Er verurteilte es insbesondere scharf, daß sie in der Zeit und in der Art und Weise, wie es geschah, vor einem Jahr die Revolution herbeiföhrt habe. Der Redner verurteilte zahlreiche Gesetze der neuen Regierung als unvernünftig und hält es für angebracht, künftig in solchen Fällen entschlossener Widerstand zu leisten, so wie es das Zentrum gegenüber den Maßnahmen des Reichsministers Hoffmann erliefen hat. Der Redner fand besonders lebhaften Beifall, als er sich schließlich entsprechend dem Parteiprogramm in Bezug auf die Prinzipien des Sozialismus bekannte. — Nach einem Schlußwort von reger Vortragsleiter durch den Parteivorstand Rechtsanwalt Dr. K. K. fand die Versammlung ihren Abschluß.

Arbeiterdemonstration. Größere Arbeitergruppen der hiesigen Lichtwerke hatten gestern die Arbeit niedergelassen und begaben sich vor das Vermohtungsgebäude in der unteren Friedhofstraße, um eine Lohnerböhung zu fordern. Polizeimannschaften verhinderten das Eindringen in das Gebäude.

Eindringlichebstahl. In der Nacht vom 13. zum 14. d. M. wurde in ein Lebensmittelgeschäft an der Nieblichstraße eingebrochen und ein Vollen Woren (Schokolade, Kofee, Zigaretten sowie Kerzen) im Wert von über 3000 M. entwendet.

Vorbereitete über Kunst, Vorträge und Verwandtes.

Kassaulische Landestheater. Sonntag, den 16. November, abends 8 Uhr: „Frohne“, Hof. 11. Montag, den 17. 2. Koncert Hof. 11. Dienstag, den 18. Hof. 11. „Tosca“, Hof. 11. Mittwoch, den 19. Hof. 11. „Trifone und Isotta“, Hof. 11. Donnerstag, den 20. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. „Die Kofelien“, Hof. 11. Freitag, den 21. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Samstag, den 22. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Sonntag, den 23. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Montag, den 24. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Dienstag, den 25. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Mittwoch, den 26. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Donnerstag, den 27. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Freitag, den 28. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Samstag, den 29. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Sonntag, den 30. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Montag, den 1. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Dienstag, den 2. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Mittwoch, den 3. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Donnerstag, den 4. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Freitag, den 5. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Samstag, den 6. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Sonntag, den 7. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Montag, den 8. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Dienstag, den 9. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Mittwoch, den 10. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Donnerstag, den 11. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Freitag, den 12. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Samstag, den 13. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Sonntag, den 14. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Montag, den 15. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Dienstag, den 16. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Mittwoch, den 17. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Donnerstag, den 18. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Freitag, den 19. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Samstag, den 20. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Sonntag, den 21. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Montag, den 22. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Dienstag, den 23. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Mittwoch, den 24. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Donnerstag, den 25. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Freitag, den 26. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Samstag, den 27. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Sonntag, den 28. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Montag, den 29. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Dienstag, den 30. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Mittwoch, den 1. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Donnerstag, den 2. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Freitag, den 3. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Samstag, den 4. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Sonntag, den 5. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Montag, den 6. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Dienstag, den 7. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Mittwoch, den 8. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Donnerstag, den 9. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Freitag, den 10. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Samstag, den 11. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Sonntag, den 12. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Montag, den 13. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Dienstag, den 14. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Mittwoch, den 15. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Donnerstag, den 16. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Freitag, den 17. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Samstag, den 18. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Sonntag, den 19. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Montag, den 20. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Dienstag, den 21. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Mittwoch, den 22. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Donnerstag, den 23. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Freitag, den 24. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Samstag, den 25. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Sonntag, den 26. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Montag, den 27. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Dienstag, den 28. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Mittwoch, den 29. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Donnerstag, den 30. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Freitag, den 1. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Samstag, den 2. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Sonntag, den 3. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Montag, den 4. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Dienstag, den 5. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Mittwoch, den 6. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Donnerstag, den 7. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Freitag, den 8. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Samstag, den 9. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Sonntag, den 10. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Montag, den 11. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Dienstag, den 12. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Mittwoch, den 13. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Donnerstag, den 14. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Freitag, den 15. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Samstag, den 16. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Sonntag, den 17. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Montag, den 18. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Dienstag, den 19. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Mittwoch, den 20. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Donnerstag, den 21. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Freitag, den 22. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Samstag, den 23. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Sonntag, den 24. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Montag, den 25. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Dienstag, den 26. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Mittwoch, den 27. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Donnerstag, den 28. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Freitag, den 29. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Samstag, den 30. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Sonntag, den 1. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Montag, den 2. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Dienstag, den 3. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Mittwoch, den 4. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Donnerstag, den 5. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Freitag, den 6. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Samstag, den 7. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Sonntag, den 8. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Montag, den 9. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Dienstag, den 10. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Mittwoch, den 11. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Donnerstag, den 12. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Freitag, den 13. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Samstag, den 14. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Sonntag, den 15. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Montag, den 16. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Dienstag, den 17. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Mittwoch, den 18. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Donnerstag, den 19. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Freitag, den 20. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Samstag, den 21. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Sonntag, den 22. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Montag, den 23. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Dienstag, den 24. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Mittwoch, den 25. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Donnerstag, den 26. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Freitag, den 27. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Samstag, den 28. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Sonntag, den 29. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Montag, den 30. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Dienstag, den 1. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Mittwoch, den 2. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Donnerstag, den 3. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Freitag, den 4. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Samstag, den 5. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Sonntag, den 6. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Montag, den 7. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Dienstag, den 8. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Mittwoch, den 9. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Donnerstag, den 10. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Freitag, den 11. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Samstag, den 12. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Sonntag, den 13. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Montag, den 14. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Dienstag, den 15. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Mittwoch, den 16. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Donnerstag, den 17. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Freitag, den 18. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Samstag, den 19. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Sonntag, den 20. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Montag, den 21. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Dienstag, den 22. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Mittwoch, den 23. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Donnerstag, den 24. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Freitag, den 25. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Samstag, den 26. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Sonntag, den 27. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Montag, den 28. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Dienstag, den 29. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Mittwoch, den 30. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Donnerstag, den 1. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Freitag, den 2. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Samstag, den 3. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Sonntag, den 4. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Montag, den 5. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Dienstag, den 6. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Mittwoch, den 7. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Donnerstag, den 8. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Freitag, den 9. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Samstag, den 10. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Sonntag, den 11. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Montag, den 12. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Dienstag, den 13. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Mittwoch, den 14. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Donnerstag, den 15. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Freitag, den 16. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Samstag, den 17. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Sonntag, den 18. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Montag, den 19. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Dienstag, den 20. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Mittwoch, den 21. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Donnerstag, den 22. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Freitag, den 23. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Samstag, den 24. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Sonntag, den 25. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Montag, den 26. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Dienstag, den 27. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Mittwoch, den 28. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Donnerstag, den 29. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Freitag, den 30. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Samstag, den 1. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Sonntag, den 2. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Montag, den 3. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Dienstag, den 4. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Mittwoch, den 5. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Donnerstag, den 6. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Freitag, den 7. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Samstag, den 8. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Sonntag, den 9. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Montag, den 10. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Dienstag, den 11. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Mittwoch, den 12. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Donnerstag, den 13. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Freitag, den 14. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Samstag, den 15. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Sonntag, den 16. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Montag, den 17. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Dienstag, den 18. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Mittwoch, den 19. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Donnerstag, den 20. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Freitag, den 21. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Samstag, den 22. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Sonntag, den 23. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Montag, den 24. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Dienstag, den 25. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Mittwoch, den 26. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Donnerstag, den 27. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Freitag, den 28. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Samstag, den 29. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Sonntag, den 30. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Montag, den 1. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Dienstag, den 2. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Mittwoch, den 3. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Donnerstag, den 4. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Freitag, den 5. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Samstag, den 6. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Sonntag, den 7. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Montag, den 8. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Dienstag, den 9. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Mittwoch, den 10. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Donnerstag, den 11. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Freitag, den 12. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Samstag, den 13. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Sonntag, den 14. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Montag, den 15. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Dienstag, den 16. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Mittwoch, den 17. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Donnerstag, den 18. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Freitag, den 19. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Samstag, den 20. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Sonntag, den 21. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Montag, den 22. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Dienstag, den 23. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Mittwoch, den 24. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Donnerstag, den 25. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Freitag, den 26. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Samstag, den 27. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Sonntag, den 28. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Montag, den 29. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Dienstag, den 30. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Mittwoch, den 1. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Donnerstag, den 2. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Freitag, den 3. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Samstag, den 4. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Sonntag, den 5. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Montag, den 6. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Dienstag, den 7. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Mittwoch, den 8. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Donnerstag, den 9. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Freitag, den 10. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Samstag, den 11. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Sonntag, den 12. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Montag, den 13. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Dienstag, den 14. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Mittwoch, den 15. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Donnerstag, den 16. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Freitag, den 17. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Samstag, den 18. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Sonntag, den 19. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Montag, den 20. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Dienstag, den 21. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Mittwoch, den 22. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Donnerstag, den 23. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Freitag, den 24. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Samstag, den 25. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Sonntag, den 26. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Montag, den 27. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Dienstag, den 28. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Mittwoch, den 29. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Donnerstag, den 30. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Freitag, den 1. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Samstag, den 2. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Sonntag, den 3. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Montag, den 4. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Dienstag, den 5. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Mittwoch, den 6. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Donnerstag, den 7. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Freitag, den 8. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Samstag, den 9. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Sonntag, den 10. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Montag, den 11. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Dienstag, den 12. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Mittwoch, den 13. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Donnerstag, den 14. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Freitag, den 15. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Samstag, den 16. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Sonntag, den 17. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Montag, den 18. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Dienstag, den 19. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Mittwoch, den 20. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Donnerstag, den 21. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Freitag, den 22. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Samstag, den 23. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Sonntag, den 24. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Montag, den 25. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Dienstag, den 26. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Mittwoch, den 27. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Donnerstag, den 28. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Freitag, den 29. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Samstag, den 30. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Sonntag, den 1. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Montag, den 2. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Dienstag, den 3. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Mittwoch, den 4. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Donnerstag, den 5. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Freitag, den 6. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Samstag, den 7. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Sonntag, den 8. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Montag, den 9. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Dienstag, den 10. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Mittwoch, den 11. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Donnerstag, den 12. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Freitag, den 13. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Samstag, den 14. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Sonntag, den 15. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Montag, den 16. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Dienstag, den 17. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Mittwoch, den 18. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Donnerstag, den 19. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Freitag, den 20. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Samstag, den 21. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Sonntag, den 22. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Montag, den 23. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Dienstag, den 24. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Mittwoch, den 25. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Donnerstag, den 26. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Freitag, den 27. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Samstag, den 28. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Sonntag, den 29. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Montag, den 30. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Dienstag, den 1. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Mittwoch, den 2. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Donnerstag, den 3. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Freitag, den 4. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Samstag, den 5. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Sonntag, den 6. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Montag, den 7. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Dienstag, den 8. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Mittwoch, den 9. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Donnerstag, den 10. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Freitag, den 11. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Samstag, den 12. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Sonntag, den 13. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Montag, den 14. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Dienstag, den 15. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Mittwoch, den 16. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Donnerstag, den 17. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Freitag, den 18. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Samstag, den 19. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Sonntag, den 20. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Montag, den 21. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Dienstag, den 22. Hof. 11. „Kofelien“, Hof. 11. Mittwoch, den 23. Hof. 11. „Kofelien

Neuenahrer Sprudel!

für Heilungen gegen: Zucker, Gallensteine, Magen-, Darm- und Blasenleiden, Leber-, Nieren- und Halskrankheiten. Kalt getrunken, angenehmes Tafelgetränk für täglichen Gebrauch.

F. Wirth G. m. b. H., Mineralwassergroßhandlung
Süderbahnhof-West / Tel. 522 / Taunusstraße 22.

Spielsachen

Eisenbahnen, Dampfmaschinen, Autos mit Film, Dynamos und Motore laufen zeitgemäß

Telephon **Zimmermann, Webergasse 25.**
3253. Westritzstr. 25.

Am Sonntag, den 16. November, sowie am Mittwoch, den 19. Nov. (Vuh. u. Freitag) sind von mittags 1 Uhr ab nur folgende Wiesbadener Apotheken geöffnet: W. A. K. Apotheke, Döberliner Straße 83, Frauen-Apotheke, Webergasse 57, Uranien-Apotheke, Taunusstraße 57, und Schützenhof-Apotheke, Langgasse 41. Diese Apotheken versehen auch den Nacht-Service bis zum 16. November bis einschließl. 22. Nov., von abends 7 bis morgens 8 Uhr.

Früh angekommen:
Posten schwerster amerikanischer Gummimäntel

sehr groß u. stark, etwas getragener, passend für Arbeiter von Berufs. **Paula Stern, Westritzstraße 35.**

Echte Perser Teppiche.
Künstlerische handgemachte Reparaturen. Ankauf Perser Gegenstände gegen hohe Preise.

Wagmann, Saalgasse 26.

Gegen Geschwüre aller Art
mit roter Wunden, Karfunkel, Flechten, Hautausschlag, Schnittwunden usw. hilft stets das bewährte Hausmittel Radermachers Salbe Dose 3 Mk. Zu haben in Wiesbaden in der Schützenhof-Apotheke, Langgasse 11, oder durch den Horsteler **K. Radermacher-Lüth, Bonn. F 198**

Brillanten, Perlen,

Gold- u. Silberwaren, Bekleidung, Serolce, goldene Uhren und Ketten, Platin von Gramm bis 100.—, Brennstoffe laut Gehalts, Webergasse 11. Telephon 4139.

Zahngelbisse,
die allerhöchsten Preise erzielen die bei uns zur Zeit

strenge, verbrochene oder solche, die in Kautschuk gefasst sind. Ich zahle per Zahn bis Mk. 4.50. Für Gold- u. sonstige Edelmetall-Gebisse bedeutend mehr.

Für Holzbrandstifte bis 75 Mk.
Rein Platin bis 105 Mk. per Gramm.

Kaufe auch Gold- und Silbermünzen.

L. Großhut, Wagemannstr. 27, 1.
Bitte genau auf Nr. 27, 1. Stock, zu achten

Altes Eisen

Metalle, Kupfer, Messing, Blei, Zinn, Eisen, Eisen, Eisen (geschliffen), Kunstschablonen, Papier (garantiert für Einkauf), Knochen, Klappen, Haiskette, laßt stets zu den höchsten Preisen

Gauer & Hies, Werderstr. 3. Tel. 4551.
Bestellungen werden prompt abgeholt.

Wirrhaare u. Frauenhaar-

Abfall

kauft jedes Quantum

Webergasse 10, **HERZIG, Webergasse 10**

Kaufe ausgekämmtes

Frauenhaar

Dette, Michelsberg 6.

Stenotypistin

gewandt und selbständig, bei gutem Gehalt zu mögl. bald. Eintritt von Winter Firma gesucht. Offerten u. N. 824 an den Tagbl.-Verlag. F 41

Herrn-Belzfutter
im Auftr. zu verkaufen.
Richter, Adolfsstr. 10 Nr. 1.
Zartes braun. Fleisch, gut
sortiert bill. u. verk. Schid,
Westendstraße 44, 3.

Abendmantel, Hellblau,
schwarzer Dam.-Mantel, Rod
u. Weir für 16-18jährigen
neue Damen-Schuhe billig.
Hafelau,
Schwalbacher Str. 43, 1. u. 2. Etg.

Marine-Sweater
neue Tourist-Schuhe 45/46,
umfangreich. Karat.-Stiefel
(braun) 41/42, Schuhe und
Tul.-Stiefel billig. Hafelau,
Schwalbacher Str. 43, 1. u. 2. Etg.

Grammophone
sowie mehrere gute Platten
billig abzugeben. Seipp,
Cicovorenstraße 7, 2 rechts.

Gehilfsim.-Einrichtung
Küchen-Einrichtung, ein- u.
zweistödig. Kleiderkasten,
Schreib-Kommode, Sofa u.
and. mehr, alles sehr billig.
Schwarz, Walramstraße 6.

Gelegenheitskauf!
Fast neues nabh.-pol. Bett
m. Kissen u. Matratze, m. dazu
pass. Bettstuhl, m. Kissen
u. Nachttisch, 800 Mk.,
zu verkaufen.
Peters, Hermannstr. 17, 1.

Salonschrank
prachtvolles Stück, schöner
Epiettisch und vieles mehr
räumungshalber abzugeben.
Bredt,
Westendstr. 20, 1. u. 2. Etg.

Diplomat
hochf., 1 Sekretär, 1 Wäffel,
1 Gewehrschrank zu verk.
Kloß, Reiterstr. 10, 1. u. 2. Etg.
Kirschgasse 62, 2.

Gasbadeofen (Kupfer)
stehend, mit Brause und
Zinnwanne zu verk. bei
Kloß, Reiterstr. 10, 1. u. 2. Etg.

3 gebrauchte Ofen
zu verk. Seipp, Cicovoren-
straße 7, 2. Etg. rechts.

Zinnwanne u. grünl.
Holzwanne zu verk. bei
Döberlinger, Webergasse 27.

Für Gartenbesitzer!
Ca. 20 Wtr. Traubengebüsch,
0,80 hoch, zu verkaufen.
Hasselbach, Kai.-Str. 29.

Simbleerpflanzen
2 mal tran., hat abzugeben
Kaiser, Erbacher Str. 5, 2. Etg.

Gold. Uhr gesucht
mit Ketten oder Kette extra
gegen bar. Offerten unter
N. 817 an den Tagbl.-
Verlag.

Kaufe
Reinplatin
par Gramm bis 105 Mk.
Für
Zahngelbisse,
Gold- und
Silbermünzen
zahle den
allerhöchsten Preis!
Julius Rosenfeld
Wagemannstraße 15.

Bessere Geige
zu kaufen gesucht. Offerten
mit Preisangabe u. N. 817
an den Tagbl.-Verlag.

Deubetten, Eisen
u. Stühle zu verk. bei
Cicovorenstr. 7, 2. Etg. rechts.
Friedrich, Kaiserstr. 20, 1. u. 2. Etg.

Bestes Geige
zu kaufen gesucht. Offerten
mit Preisangabe u. N. 817
an den Tagbl.-Verlag.

Deubetten, Eisen
u. Stühle zu verk. bei
Cicovorenstr. 7, 2. Etg. rechts.
Friedrich, Kaiserstr. 20, 1. u. 2. Etg.

Bestes Geige
zu kaufen gesucht. Offerten
mit Preisangabe u. N. 817
an den Tagbl.-Verlag.

Dr. Oetters Tee

Deutscher Herkunft

Nach Art des in China üblichen Verfahrens aus deutschen Blättern hergestellt und ein vorzüglicher Tee-Ersatz u. Tee-Zusatz

Er schmeckt ähnlich wie chinesischer Tee!

Annoncen-Expedition
Anzeigen-Entwurf
für alle Zeitungen.
H. Gies, Hauptpost.

Unpartei. Beratung
Wohnungs-
Angelegenheiten
Schwalbacher Straße 46, 2, von 4-8.

Schönes modernes Wohnhaus

möglichst mit größeren Lagerräumen f. Kol-Engros-Geschäft, zu kaufen oder mieten gesucht. Eine Wohnung mögl. längstens 1. 4. 20 frei werden. Offerten an **Hotel Metropol, Portier, mit Aufschrift Zimmer 201** sofort erbet.

Gute Gemälde
gel. Tepp., Cicovorenstr. 7, 2.
Wäsche u. Nähmaschine
jeder Art, besonders Bett-
wäsche, Decken, Vorhänge u.
sonst. Haushaltungsgegen-
stände für junges Ehepaar
zu kaufen gel. Schriftliche
Offert. an H. Heiland oder
abends nach 8 Uhr Blücher-
platz 5, 1. u. 2. Etg.

Gute Nähmaschine, auch
oriental., zu verk. gesucht.
Engel, Diemerting 43, 1.

Alle Spengler- u. Inst.-Arbeit.
werden solid und preis-
wert ausgeführt.
Ernst Krauthöfer,
Felsstraße 27. Tel. 2720.

Stickermuster
f. Anfertigung u. Handarb.,
Kupfer auf Stoffe.
Silhouetten
auf Lampenschirmen usw.
a. aus Papier ausgeführt.
Hörnig, Michelsberg 22, 3.

Spangen
repariert nach Spezialver-
fahren billig. Damenstr.
Dannhardt, Westritzstr. 30.
Spangen repariert
Steiner im Ref.-Theat.

Schuhreparaturen
werden solid ausgeführt u.
auf Wunsch abgeholt durch
Friedrich Lebbin,
Kaiserstr. 29.
Gustav-Adolf-Str. 12, 3.

Klavierspieler
empfiehlt sich für Abends
und Sonntag.
Jahstr. 34. Tel. 3263.

Krautschneiden!
wird prompt bei G. Birl,
Poststraße 8, 1. u. 2. Etg.
Gärtner, Adlerstr. 20, 1. u. 2. Etg.

Kastanienlesen
Unter den Linden (Haben-
grund) Sonntag, 16. Nov.,
von vorm. 7 Uhr ab.
Erschwene 50 Pf.
Kinder 25 Pf.

Tausch!
5 m meergrüne Crepe
de Chine, 100 cm breit,
ab 60 Mk., gegen 1100.
od. schwarze Seide od.
Crepe de Chine, f. 1 Kleid
reichend, einzutauschen. Off.
u. N. 810 an Tagbl.-Verl.

Klavierspieler
gesucht Part.-Hotel
In Erbenheim
braun. Pelztragen
verloren
zwischen Gasthaus u. Bören
und d. r. Elektr. Bahn. Gegen
gute Belohnung abzugeben
Wiesbaden, Adolfsberg 3,
Ausgang Taunusstr.

Gold. Kneifer verloren.
Geg. Be-
lohn. abgeh. bei Müller-
Fell, Gustav-Adolfstr. 12, 1.

Gold. Damenuhr
teures Andenken, Freitag
abend zwisch. 6-6 1/2 Uhr
Theaterkolonnade, Gr. Burg-
straße, Entierstr. bis Palast-
str. verloren. Gute Belohnung.
Schult, Palaststr. 1, 3 L.

Verloren.
Donnerstag, den 13. d. M.
wurde eine Messing-Wagen-
tasche mit Firmenanschrift
Lindner, Frankfurt a. M. u.
Nr. 3392 verloren. Der Fin-
der wird geb., dieselbe geg.
hohe Belohn. im Gasthaus u.
Engel in Kloppestein, oder
in Wiesbaden, Blücherstr. 42,
1 links abzugeben.

Verloren Donnerstag, ab.
ein Kellnerschein auf den
Namen Spanner, wahr-
scheinlich Frankfurt a. M.,
Geg. Belohnung abzugeben
Bismarckstr. 21.

Der junge Mann,
der am Donnerstag mittag
12.20 Uhr in der Vereins-
bank am Auszahlungstisch
den Schirm mitgenommen
hat, ist von dem Beamten
erkannt und wird gebeten,
sofort sofort abzugeben
Bismarck-Ring 41, 2, da
sonst Anzeige erfolgt.

Entlaufen
weiß-schwarz. Terrier, auf
Namen Lünnes hörend.
Abgeh. gegen Belohnung
Wilhelmstraße 28.

Ein Schäferhund
entlaufen, auf den Namen
"Meg" hörend. Abzugeben
gegen Belohn. Oberleitnant
Kloß, Rhein-Hotel. Vor
Ankauf wird gewarnt, da
leicht erkennlich.

Hund entlaufen.

Deutscher Boxer
schwarzbraun getigert, auf den Namen Nero hörend.
Vor Ankauf wird gewarnt. Gegen gute Belohnung
abzugeben Sonnenberger Straße 70.

Todes-Anzeige.

Heute vormittag 8 Uhr entschlief sanft
nach kurzem, schwerem Leiden unsere liebe,
gute Mutter, Großmutter und Schwieger-
mutter

Frau Johanna Legge

im vollendeten 77. Lebensjahre.

Im Namen der Hinterbliebenen:
Kommerzienrat C. Schwerdtfeger
u. Frau, verw. Kolbaner.

Wiesbaden, 14. November 1919.

Die Beerdigung findet in aller Stille statt.

Gestern verschied nach einem im Felde zugezogenen, qual-
vollen Nervenleiden mein in igitgeliebter, unvergesslicher Gatte und
herzonguter Vater, Bruder, Schwager und Onkel

Herr Kaufmann Karl Hies

im besten Mannesalter von 44 Jahren.

Die tieftrauernd Hinterbliebenen:
Sofie Hies, geb. Erkel
Karl Hies.

Wiesbaden (Westritzstraße 16), den 14. November 1919.
Die Trauerfeier mit anschließender Beerdigung findet Montag,
den 17. d. M., nachmittags 3 1/2 Uhr, auf dem Südriedhofe statt.

Bekanntmachung.

Die früheren Verordnungen Bezirkskommando oder Haupt-Regiment oder Kommando Wiesbaden, Verordnungs-Blatt 3, sind mit dem 1. Oktober in Wegfall gekommen. Die neue Dienststelle führt jetzt die Bezeichnung: „Verwaltungsstelle Wiesbaden, Verordnungs-Blatt 3“. Wiesbaden, den 21. Oktober 1919. F 315
Für ungesetzliche Wiesbaden, Verordnungs-Blatt 3.

Bekanntmachung.

Die Forderung nach Geld-Enteile für die Zeit vom 11. August 1917 bis 10. August 1919 können bei der Stadthauptkasse, Rathaus, Zimmer 2, vormittags von 8-12 Uhr, in Empfang genommen werden. Um Erhebung der Beträge, vom 10. d. Mts. ab, wird ersucht. Wiesbaden, den 3. November 1919. F 350
Stadthauptkasse.

Holzverkauf.

Von dem Stadtwalde Frouboch a. Rhein sollen im Wirtschaftsjahr 1920 vor dem Einschlag unter den hiesigen Bedingungen freiländlich verkauft werden: etwa 250 fm Buchenstämme, II.-IV. Klasse, 1400 fm Buchenschichtholz, 560 fm Buchenschichtschuppelholz, 1075 fm Buchenschichtschuppel. Verkaufsstelle am Bahnhofs- und am Rhein, wo Lagerplatz vorhanden. Nähere Auskunft durch Stadthauptkasse zu Frouboch a. Rhein, an den man sich auch wegen Besichtigung des Holzes wenden sollte. Gebote nehmen je im Stammholz und je im Buchenschichtschuppel und Buchenschichtschuppel sind unter Anerkennung der Bedingung an bis zum 1. Dezember d. Js., vormittags 11 Uhr, bei dem Unterzeichneten einzureichen. Eröffnung der Gebote an diesem Tage, vormittags 11 Uhr, im Gegenwart etwa erkrankter Bieter. Frouboch a. Rhein, den 8. November 1919. Der Magistrat. F 361

Freireligiöse Erbauung.

Sonntag, den 16. Nov., früh 10 1/2 Uhr, spricht Herr Fröbel in der Kirche über: „Der Gott der Heiden, Heiden, Jakob“. Dieb 40 u. 43. — Zutritt frei für jedermann. Ten Sch. (Freirelig.) Gemeinde.

Vortrag Sonntag u. Mittwoch, 8 Uhr, im Saal Adolfsstraße 3, im Hof (Einstatt frei)

Wann kommt die Wiederkunft Christi und das tausendjährige Reich?

Holland-Amerika-Linie
Rotterdam — New York
Jede Auskunft u. Kabinen-Reserv. durch die General-Agentur
Born & Schottensels
Hotel Nassauer Hof. Telefon 680.

Fröbel-Beschäftigungs-Arbeiten und Spiele, Jugendbücher,
neu u. antiquar., in großer Auswahl empfohlen
Quirin's Buch- u. Papierhaus
Rheinstraße 59. Tel. 6244. Ecke Schwalb. Str.

Ersatz für Lederriemen! Paraplegieder-Riemen m. Kantenschutz
für jede Art Betriebe, 1514
In der mech. Großindustrie vorg. allg. bewährt, in allen Breiten vorrätig.
g. 807/806. Ph. Sch. Marx, Korythstr. 21.

Auto-Reifen
erstkl. ausl. Fabrikate, zu herabges. Preisen, sofort greifbar. F 41
Idkrath, Mainz, Münsterstraße 16

Kernseifen,
Schneidseife, Feinseifen, Seifenpulver, Stahlspäne, Paraffinwachs empfiehlt
Seifenfabrik Gustav Ertel
Langgasse 17. Telefon 91. 1378

Sonntag, den 16. Nov., trifft ein großer Transport
Berlei und Einkauf eine bei mir ein. 115. Himmelreich
Erdbeim, Wiesbadener Str. 10. Telefon 3354

Betr. Coupons-Einlösung.

Gemäß neuer Verordnung dürfen Zins- und Gewinnanteilscheine sowie zur Rückzahlung fällige Stücke von inländischen Wertpapieren vom 1. Dezember 1919 ab nur noch gegen Vorlage der vorgeschriebenen Bescheinigung über die steuerbehördliche Anmeldung der dazugehörigen Stücke eingelöst werden. Diese in doppelter Ausfertigung erforderliche Anmeldung erbringt sich, sobald die Wertpapiere bei einer Bank zur Verwaltung hinterlegt sind. Wir empfehlen daher den Besitzern von Wertpapieren dieselben baldmöglichst in unsere Verwaltung zu geben, damit wir in der Lage sind, nach wie vor den Einzug und die Gutschrift der am 1. Januar 1920 fälligen Zinsscheine rechtzeitig zu besorgen. F 319
Marcus Berlé & Co., Wiesbaden.

Das neue Steuer-Gesetz
vom 24. Oktober 1919 bestimmt, daß von 1. Dezember 1919 ab nur noch Zins- und Gewinnanteilscheine sowie die verloren oder gekündeten Stücke von inländischen Wertpapieren von den Banken nur dann zur Einlösung gelangen, wenn die Wertpapiere bei der Bank hinterlegt sind, and infalls eine Bescheinigung vorgelegt werden muß, daß die Wertpapiere der Steuerbehörde angemeldet sind. Wir bitten aus diesem Grunde die Besitzer von Wertpapieren, uns dieselben zur Verwaltung und Verwahrung zu übergeben, damit die demnächst fälligen Zinsscheine und verlorenen Effekten rechtzeitig zur Einlösung gelangen können. F 305
Mitteldeutsche Creditbank
Wiesbaden, Friedrichstraße 6. | Bleich a/Rh., Rathausstraße 46.

„Mieterbeschwerden“ vertritt der „Mieterschutz“.
Mitgliederanmeldungen **Hansabüro, Bahnhofstraße 8.**

Von heute ab liefere auch ich jedem Besteller, welcher sich bei mir 6 Kabinettpilder in besserer Ausführung bestellt, eine **Vergrößerung in Salonkarte** als passendes Weihnachts-Geschenk gratis.
Aufnahmezeit vormittags von 10 bis 2, Sonntags auch bis 1 Uhr.
Ferd. Krameyer, Webergasse 3
Atelier für künstlerische Photographie.

Kunstliebhaber!
Maler **Geo. Groesser**
Oranienstraße 54, II r. liefert
Ölgemälde
spec. Blumenstillleben, Porträts
in nur erstkl. Qualität. — Mäßige Preise!
Zu sprechen: vorm. v. 10-12, nachm. v. 2-3 Uhr.

Hofatelier van Bosch
Inh. E. Adam
Schillerplatz 2. Telefon 8542.
Künstlerische Portraitphotographie
Vergrößerung, Malerei.
Spezialität: Kinder-Aufnahmen.
Atelier gut geholt.

Große Quantitäten
überl. Zigarren u. überl. Tabak
in allen Preisklassen abzugeben
Zigarettenfabrik **Possatti, Mainz, Große Straße 54 1/2. Telefon 2773.**

Badhaus Kranz
12 Thermalbäder Mk. 10.—
einschl. Wäsche, Trinkkur, Ruheraum,
ab Montag, den 17. November
Mk. 12.—

Frostbeulen! „Perniona“
lindert sofort Juckreiz und Schwellung.
Abverkauf: Schützenhof-Apothek, Langgasse 11. 1347

Kleider, Schuhe, Grammophone,
Photographische Apparate, Gelben, Gold, Silber, Bekleid., Uhren
Telephon 3253 kauft zu zeitgemäßen Preisen Telephon 3253
Webergasse 25 Zimmermann, Korythstraße 25.

Kurhaus Wiesbaden.
Montag, den 17. November 1919,
nachm. 4-6 1/2 Uhr, bei aufgehob. Abonnement:
Tanz-Tee
in dem kleinen Konzertsaal und Weinsalon.
Während desselben:
Auftreten von
Ossi Oceana
in ihren klassischen Tanzschöpfungen.
Eintritt: 15 Mk. (einschl. Tee),
5 Mk. für Zuschauer auf der Galerie
des kleinen Saales (ohne Tee).
Kartenverkauf an der Tageskasse im Kurhaus.
Tischvorstellungen nur im Kurhaus-
Restaurant. Städtische Kurverwaltung. F 300

Bekanntmachung.
Meinen w. Schülern, Schülerinnen, Freunden und Mäthern hiermit zur Kenntnisnahme, daß ich für immer von der Leitung d. der Friedrichshofe Hofab genommen habe u. auch ferner meine üblichen Tanzabende und Tanzfrühstücke nicht mehr dort, sondern in der „Männerturnhalle“, Blauer Str. 16, stattfinden, wofür ich auch Beginn meines Kurkurs am Dienstag, den 18. Nov., abends von 6 Uhr ab.
Hugo Edingshaus, Tanzlehrer.

„Hammelkeule“
Austern und Weinstuben I. Rangos
Spiegelgasse 3-5. Telefon 6267.

Allabendlich Konzerte
ausgeführt von Mitgliedern d. Kapelle Freudenbergs.
Vorzügliche Weine. Exquisite Küche.

Wartung Regler! Ab Sonntag, vormitt. 9 Uhr
u. Montag ab 5 Uhr abends:
Großes Preisfesteln
im Restaurant **Fürst, Hellmuthstraße 51.**
9 wertvolle Preise! 1. Preis 80 Mark!

Eltviller Kirchweih!
Sonntag, den 16., und Montag, den 17. Nov.
Prima Weine und Bier, letztere in Friedensqualität.
Reichhaltige Speisekarte!
Zu recht zahlreichem Besuche ladet ein
Hotel-Restaurant „Hohenzollern“
Besitzer **Julius Broder.** 1815
Auto-Verkehr zwischen Wiesbaden u. Eltville.

Sonntag, den 16. November
von 5 Uhr ab:
Großes Hasenessen!
Spezialität: Has im Topf,
Hasenrücken etc.

„Hotel Epple“
Fernspr. 6657 Körnerstraße 7. Fernspr. 6057

Restaurant Wiesbadener Hof.
6 Moritzstraße 6.
Mittagsfisch
von 12-2 1/2 Uhr.
Reichhaltige Abendplatte von 4 Uhr an.
Separates Weinzimmer.
Weine erster Firmen. Friedens-Bier.

Achtung!
Franz. Schokolade
(beste Marken) immer greifbar,
en gros und 1/2 gros, bei
Importation Générale,
Paris-Wiesbaden, 40 Taunusstraße 40.

Indisch. Rohrzucker
50 Csd.,
hochprozentige Ware, sofort greifbar, abzugeben.
Telephon 6573. **H. Schmidt, Hermannstr. 18.**

Prima Speise-Möhren
zum Einkellern, Zentner Mk. 25.—
bei Abnahme von 2 Zentnern frei ins Haus liefert
W. Kraft, Biebrich
Wiesbadener Allee 10.

Schuh-Reparaturen
werden gut und sauber ausgeführt. Anfertigung eie-
ganter Arbeit mit bestem Material zu bill. Preisen.
Schul, Dogheimer Str. 68.

Rheingold-Künstlerspiele
Tanz-Palast
Sillstr. 18. Tel. 10 1/2.
Samstag von 6 1/2 Uhr
sowie Sonntag von
2 Uhr ab:
KONZERT.

Weinklause
Schwalb Str. 51. Tel. 820.
Täglich ab 4 Uhr
TANZ-TEE
unter Mitwirkung von
Engelbert Milde
unter Leitung des Kapell-
meisters **Toni Fieß.**
Täglich abends ab 7 1/2 Uhr
Intime Künstlerspiele
mit dem Riesenprogramm.
Tischstellungen unter
Telephon 820.
Friedrich-Palast, Abtl.
K. istall-Saal, ab 7 1/2 Uhr
Elite-Konzert mit Ball.

T. C. O.
Sonntag ab 3 Uhr:
Café Orient.

A. H. O.
Sonntag, d. 16., ab 3 Uhr:
Neue Adolfshöhe.
Rhabarberpflanzen
empfehlen T. Obst, Obst-
kulturen. Frankfurt Str.